

ESF Plus  
Programm  
2021-2027



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# INFOBRIEF

## QuGe

### Nr. 1 / 2025

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.



Liebe Interessierte,

2024 brachte für Sachsen grundlegende Veränderungen. Die Ergebnisse der Landtagswahl sorgten für komplizierte Konstellationen, die sich auf die Ausrichtung vieler Bereiche im Freistaat auswirken werden. Gerade weitere Finanzierungen sozialer, kultureller und soziokultureller Einrichtungen und Projekte sind ungeklärt und stellen alle Beteiligte vor riesige Herausforderungen.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. veröffentlichte am 14.11.2024 seine aktualisierten [Fachlichen Standards der Soziokultur im Freistaat Sachsen](#), welche das Selbstverständnis, Methoden, Arbeitsprinzipien und Gelingensbedingungen für soziokulturelle Einrichtungen und deren Arbeit beschreiben. Sie finden Anwendung in der sächsischen Förderpraxis, insbesondere in den sächsischen Kulturräumen.

Die QuGe hat die ersten Vernetzungsveranstaltungen mit den Kommunen, Begleitenden Maßnahmen und Projektträgern durchgeführt und viele Themen für ihre Arbeit mitgenommen. Ein erstes Ergebnis ist die diesjährige online-Seminarreihe „Erreichen schwieriger Zielgruppen“, die im Februar startet (siehe dazu auch „In eigener Sache“). Außerdem planen wir zusammen mit der Hochschule Mittweida eine Zukunftskonferenz zur Gemeinwesenarbeit voraussichtlich im September 2025 in Mittweida. Wir werden das neue Jahr nutzen, um Sie weiterhin effektiv und bedarfsorientiert zu unterstützen. Gemeinsam werden wir uns den Fragen stellen:

Was müssen wir unternehmen, um die Kommunikation zwischen Lokalpolitik und Bevölkerung zu verbessern? Wie gestalten wir unser Zusammenleben? Was verbindet uns? Welche positiven Veränderungen initiieren und ermöglichen Gemeinwesenarbeit? Wie können wir uns besser vernetzen, um effizienter zusammenzuarbeiten? Wie können sozial benachteiligte Gruppen nachhaltig in Gemeinwesenprozesse integriert werden? Welcher innovativen Partizipationsformen bedarf es, um Bürger:innen aktiv in die Gestaltung ihrer Lebensräume einzubeziehen? Welche Strukturen braucht es, um die Gemeinwesenarbeit langfristig und nachhaltig zu verankern?

Zwei Ereignisse seien noch erwähnt: Chemnitz ist Kulturhauptstadt Europas, ebenso wie die slowenische Stadt Nova Gorica. Das SMR wurde umbenannt in Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) mit der neuen Staatsministerin Regina Kraushaar.

Wir wünschen Ihnen allen viel Erfolg und trotz aller Ungewissheiten ein gutes und erfolgreiches 2025.

Mit zuversichtlichen Wünschen für das neue Jahr

Anja Strehle, Clara Zeitler und Uwe Kowski aus der QuGe-Servicestelle

Sie haben Fragen, Anregungen oder Hinweise? Sie erreichen uns unter den bekannten [Kontaktdaten](#). Eine Übersicht zu allen bisherigen Infobriefen finden Sie in unserem [Archiv](#).

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#).

Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das [Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung \(SMR\)](#) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem [Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#). Bewilligungsstelle ist die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#).

## INHALTSVERZEICHNIS

- IN EIGENER SACHE
- INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN
- VERANSTALTUNGSHINWEISE
- FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

### IN EIGENER SACHE

#### Vernetzungsveranstaltung der QuGe: Treffen der ESF Plus Träger „Soziale Integration“ und „Wirtschaft im Quartier“

Termin: 22.01.2025 // 10 – 15 Uhr // Hygienemuseum, Dresden

Nach dem in Chemnitz Verantwortliche der Kommunen und die „Begleitenden Maßnahmen“ (Sept. 2024) sowie ESF Plus Träger der „Informellen Kinder- und Jugendbildung“ (Dez. 2024) sich intensiv austauschen und vernetzen konnten, findet eine dritte derartige Veranstaltung in Dresden statt. Eingeladen sind alle sächsischen Akteure aus den Stadtteilverhaben „Soziale Integration“ und „Wirtschaft im Quartier“ im Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung sowie Vertreter:innen aus SMIL und SAB. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und senden wie gewohnt im Nachgang eine ausführliche Dokumentation an alle Beteiligte und Interessierte.

## Seminarreihe: „Erreichen schwieriger Zielgruppen“

Wir starten in das neue Jahr mit einer online Seminarreihe mit 6 Webinaren zum Thema „Erreichen schwieriger Zielgruppen“. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln soll das Thema beleuchtet werden. Ansätze und Strategien aus der Praxis stehen im Mittelpunkt. Jedes Webinar steht für sich und kann einzeln gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kurze Inputbeiträge leiten das Thema und bieten viel Raum für anschließenden Austausch und Fragen. Anhand von good-practice-Beispielen auf Arbeitsebene wird der praktische Bezug für die Teilnehmenden hergestellt.

Wir starten im Februar mit einem Einführungsseminar: **Teil 1: „Zielgruppen“**

**Termin: 14.02.2025 // 9.30 – 12.00 Uhr // online**

Die Kenntnis von Problem- und Lebenslage sowie die Rahmenbedingungen der Zielgruppe spielen bei der Ausarbeitung geeigneter Erreichbarkeitsstrategien eine wichtige Rolle. Fragen wie Zugang zur Zielgruppe, wirksame Strategien der Kontaktaufnahme und Ansprache werden im Seminar behandelt: Wer ist unsere Zielgruppe – wen meinen wir konkret? Was ist das Besondere im Vergleich zu anderen Quartieren? Worauf müssen wir achten? Wie müssen die Herangehensweisen gestaltet sein, um diese Zielgruppe anzusprechen? Wann sind zielgruppenspezifische Angebote nötig? Welche Rolle spielt eine zielgruppenorientierte Arbeit? Wie kann ich diejenigen mitgestalten lassen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen?

[Link zur Anmeldung](#)

## Kennenlernen: Die QuGe zu Gast in Meißen

Am 07.01.2025 fand ein Auftakttreffen aller ESF Plus Maßnahmenträger der Stadt Meißen mit Vertreter:innen aus der Stadtverwaltung sowie der QuGe statt. Dabei wurden u.a. die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten der Servicestelle für die Träger ausführlich vorgestellt. Auch tauschten sich alle Beteiligten über Grundzüge der Projektumsetzung und Publizitätsvorschriften aus.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN

### Praxisleitfaden: Hauptamt stärkt Ehrenamt

Im Projekt »[Hauptamt stärkt Ehrenamt](#)« erprobten 18 Landkreise 2020 bis 2023 modellhaft, wie Unterstützungsstrukturen zur Stärkung des Ehrenamts aufgebaut und langfristig etabliert werden können. Entstanden ist ein Praxisleitfaden für Landkreise und andere Akteure, der zeigt, wie hauptamtliche Strukturen zur Stärkung des Ehrenamts auf- oder ausgebaut werden können. Der Leitfaden enthält konkrete Umsetzungsschritte, Hinweise auf Stolpersteine und Gelingensbedingungen, Checklisten, Instrumentenkästen sowie Beispiele aus der Projektpraxis.

[Informationen](#)

## Dringender Spendenaufruf: KulturBrücken e.V. aus Görlitz

Der Verein KulturBrücken e.V., der im ESF Plus Programm mit dem [Projekt „CYRCUS.spielt.Platz.“](#) im Bereich „Informelle Kinder- und Jugendbildung“ vertreten ist, befindet sich aktuell in einer schweren Liquiditätskrise.

Die Ursachen hierfür liegen vor allem im ausstehenden Doppelhaushalt für 2025/2026 im Freistaat Sachsen und im Landkreis Görlitz sowie in den damit verbundenen fehlenden Fördermittelzusagen ab Januar 2025. Zudem werden Förderungen an vielen Stellen gekürzt, da die zur Verfügung stehenden Gelder bei den Fördermittelgebern geringer sind. Aus diesem Grund wird auf der [Webseite des Vereins um Spenden gebeten](#), um die Arbeit mit rund 200 Kindern und Jugendlichen fortsetzen zu können.

## Praxisleitfaden: Engagementförderung im ländlichen Raum

Der Praxisleitfaden beleuchtet aktuelle Trends und Herausforderungen für Engagement und seine Förderung in ländlichen Räumen, stellt Schlüsselfaktoren für wirkungsvolles Engagement vor und definiert sechs Aufgaben für seine Förderung. Mit neun Empfehlungen und Beispielen guter Praxis aus verschiedenen Bundesländern zeigt er, wie lokales Engagement in ländlichen Räumen gezielt gestärkt werden kann, jeweils angepasst an lokalspezifische Gegebenheiten.

[Informationen](#)

## Film: Ein Büro für kulturelle Einmischung

Im ländlichen Raum gibt es viel Kultur, aber oft sind die Angebote und die Akteure, die sich kulturell und künstlerisch engagieren, nicht untereinander vernetzt. Hier setzt das mobile Kulturbüro „TraVobil“ an, indem es lokale Kulturaktive und kulturelle Projekte unterstützt. Wenn es dann weiterzieht, bleibt etwas im Ort: zum Beispiel der Kunstraum im Ladenlokal, das neu belebte Dorffest oder die Kirche, die zum Kulturzentrum wird.

[Informationen](#)

## Veröffentlichung: Smart Cities und Smart Regions

In dieser Publikation sind 30 Praxisbeispiele zusammengestellt, die zeigen, wie Kommunen digitale Lösungen vor Ort in verschiedenen Bereichen einsetzen – von Energie und Umwelt über Bildung bis hin zu Sicherheit und Gesundheit.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Zukunftsforum Ländliche Entwicklung: LAND.KANN.VIELFALT – Mach mit!

Termin: 22. – 23.01.2025 // Berlin

Das Forum steht in diesem Jahr unter dem Motto »Teilhabe, Demokratie und Zusammenhalt in ländlichen Regionen« und bietet den Akteuren der Ländlichen Entwicklung eine Plattform für Austausch, Diskussion und Wissenstransfer. Die Veranstaltung beleuchtet, wie Teilhabeformate, demokratische Strukturen und der gesellschaftliche Zusammenhalt in ländlichen Regionen gestärkt werden können.

[Informationen und Anmeldung](#)

### Seminar: Sei Teil der positiven Veränderung: inklusive Räume schaffen

Termin: 23.01.2025 // 18.00 – 20.00 Uhr // Dresden

Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihre Rolle bei der Schaffung sicherer und respektvoller Umgebungen verstehen möchten – sei es am Arbeitsplatz, zu Hause oder in öffentlichen Räumen. Gemeinsam werden wir über die geschlechtsspezifischen Herausforderungen in verschiedenen Kontexten diskutieren und kollaborativ unseren Leitfaden entwickeln.

[Information und Anmeldung](#)

### Praxisworkshop: Lokale Veränderungen durch gemeinsames Handeln – COMMUNITY ORGANIZING

Termin: 24. + 25.01.2025 // 10.00 – 17.00 Uhr // Görlitz

Community Organizing ist ein praktischer Ansatz, der Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammenbringt, um gemeinsam für ihre Interessen einzutreten: Wie erreichen wir Veränderungen durch gemeinsames Handeln? Was sind die wichtigsten Methoden und Techniken des Community Organizings? Wie bauen wir eine starke Gemeinschaft auf? Wie können wir unsere Anliegen und Ideen in die Politik einbringen?

[Informationen und Anmeldung](#)

### Webinar: Jugend macht Gemeinde

Termin: 19.02.2025 // 16.00 – 17.15 Uhr // online

Wie können wir Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinde einbinden? Wir stellen erstmals den JUGEND MACHT GEMEINDE-Baukasten vor. Dieses praxisorientierte Handbuch bietet kleinen und mittleren Gemeinden maßgeschneiderte Werkzeuge, um Beteiligungsprojekte flexibel und nachhaltig umzusetzen.

[Informationen und Anmeldung](#)

## Online-Diskussion: Auf der Suche nach der sicheren Stadt – Wege zur urbanen Sicherheit?

**Termin: 19.02.2025 // 17.00 – 19.00 Uhr// online**

Der Dialog soll drei unterschiedliche Perspektiven ins Gespräch über urbane Sicherheit im öffentlichen Raum bringen. Aus der Sicht der Stadtverwaltung, der Sicherheitsbehörden und aus der Perspektive von marginalisierten Gruppen sollen „auf der Suche nach der sicheren Stadt“ gemeinsam Potenziale und Grenzen der Verständigung und Zusammenarbeit diskutiert werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

## Dialogforum Jugendhilfe: Komplexe Hilfebedarfe

**Termin: 24.-25.02.2025 // online**

Es gibt zunehmend Kinder und Jugendliche mit komplexen Hilfebedarfen, die aufgrund ihrer besonderen Bedarfe sehr herausfordernd für ihre Eltern, für die Fachkräfte, denen sie anvertraut sind und ihr soziales Umfeld sind. Im Seminar geht es um eine Stärkung der rechtskreisübergreifenden Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, Auflösung von Schnittstellen, umfassendere Beratung der Adressat:innen, niedrigschwellige Zugänge zu Angeboten und fließende Übergänge.

[Informationen und Anmeldung](#)

## Webinar:

### Basiswissen Bürgerbeteiligung in Stadtentwicklungsprozessen

**Termin: 28.02.2025 // 09.30 – 12.30 Uhr // online**

Das Webinar vermittelt den Teilnehmenden einen grundlegenden Einblick in die Bedeutung und Struktur von Beteiligungsverfahren. Der Dozent vertritt dabei einen mediationsanalogen Ansatz, der einen ressourcenorientierten Blick inkludiert. Hierzu berichtet er über seine langjährigen Erfahrungen aus Bürgerbeteiligungsprozessen und gibt Beispiele verschiedener Methoden.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

### Förderung: Deutsche Postcode Lotterie

**Bewerbungsfrist: 17.01.2025**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.

[Informationen](#)

## Förderung: Zukunftswege Ost

**Bewerbungsfrist: 20.01.2025**

Der Gemeinschaftsfonds bietet fortlaufend mit bis zu 5.000 Euro für Aktionen eine Möglichkeit, dass Vorhaben in den drei geförderten Bereichen „Austausch und Dialog“, „Demokratische Kultur“ und „Stärkung der Zivilgesellschaft“ in ländlichen Räumen Ostdeutschlands zeitnah umgesetzt werden können.

[Informationen](#)

## Förderung: Land in Sicht e.V.

**Bewerbungsfrist: 29.01.2025**

Gefördert werden gemeinnützige Vereine und Initiativen im ländlichen Raum bzw. in kleinen Städten in Sachsen, die sich für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren. Für die Durchführung von Projekten im kulturellen und sozialen Bereich können schnell und unbürokratisch Zuschüsse in Höhe von 100 bis 2500 EUR beantragt werden.

[Informationen](#)

## Preis: Hans Sauer Preis 2025

**Bewerbungsfrist 29.01.2025**

Die Hans Sauer Stiftung fördert Projekte und Initiativen, die innovative Lernprozesse anstoßen und Menschen befähigen, aktiv an gesellschaftlichen Veränderungen mitzuwirken. Projekte können von Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen eingereicht werden, die innovative Ansätze im Bereich der transformativen Bildung entwickeln oder umsetzen. Unabhängig von der Rechtsform sind alle eingeladen, die mit kreativen Lernformaten zur Gestaltung einer nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft beitragen möchten.

[Informationen](#)

## Förderung: „Start2Act“

**Bewerbungsfrist: 31.01.2025**

Das Förderprogramm „Start2Act“ ermöglicht Trägern und Vereinen der Kulturellen Bildung Präventionsprojekte durchzuführen, um sichere Orte zu werden, in denen Kinder und Jugendliche umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind. Im Programm „Start2Act“ werden folgende Projekttypen gefördert: Impulsprojekt (bis 2.000 Euro), Expertiseprojekt (bis 8.000 Euro) und Entwicklungsprojekt. Die Projekte müssen (sexualisierte) Gewalt thematisieren, reflektieren oder dafür sensibilisieren.

[Informationen](#)

## Förderung: LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

**Bewerbungsfrist: 14.02.2025**

Mit dem Programm LOKAL fördert die Kulturstiftung des Bundes Kulturvereine und Kulturinstitutionen in Städten unter 100.000 Einwohner:innen, die sich bereits aktiv für

vielfaltsorientierte Partizipationsprozesse und ein soziales Miteinander vor Ort einsetzen und die im Hinblick auf lokal verschärfte Polarisierungsprozesse zunehmend herausgefordert sind.

[Informationen](#)

## **Förderung: House of Resources Dresden+ Mikroprojektfonds**

**Bewerbungsfrist: ab 15.02. 2025**

Es werden Projekt finanziert, die das Miteinander fördern und bei denen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und sich austauschen. Die Projekte können in Dresden oder den Landkreisen Meißen, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stattfinden. Ihr könnt bis zu 500 Euro für euer Projekt beantragen. Projekte können frühestens ab dem 15. Februar 2025 starten. Eure Anträge könnt ihr jederzeit einreichen – bitte mindestens 3 Wochen vor Projektstart.

[Informationen](#)

## **Förderung: ESF Plus-Programm rückenwind<sup>3</sup>**

**Bewerbungsfrist: 28.02.2025**

Das ESF Plus-Programm rückenwind<sup>3</sup> richtet sich speziell an Organisationen in der Sozialwirtschaft und fördert Projekte der Personal- und Organisationsentwicklung und des Kulturwandels mit dem Ziel der Fachkräftesicherung in sozialen Berufs- und Arbeitsfeldern. Es handelt sich dabei um ein zweistufiges Bewerbungsverfahren, in dem bis 28. Februar zunächst eine Interessensbekundung eingereicht werden muss.

[Informationen](#)

## **Preis: Innovationspreis Weiterbildung**

**Bewerbungsfrist: 14.04.2025**

Der Freistaat Sachsen vergibt einen Preis für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung. Ausgezeichnet werden herausragende konkrete Ideen oder Projekte zur Weiterbildung.

[Informationen](#)

## **Förderung: Europäische Kooperationsprojekte**

**Bewerbungsfrist: 13.05.2025**

Mindestens drei Partnerinnen und Partner (nur jurist. Personen) aus drei verschiedenen EU-Ländern und assoziierten Ländern können sich für alle Größen von Kooperationsprojekten bewerben, um europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden.

[Informationen](#)



## Förderung: Förderfonds Demokratie der Stiftung Bildung

### Bewerbungsfrist: laufend

Ihr wollt euch für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft einsetzen? Habt Ideen, wie ihr euch für soziale Gerechtigkeit in eurer Umgebung stark machen könnt? Oder möchtet alle an eurem Kindergarten, eurer Schule, eurem Betrieb, eurer Uni oder eurem Kiez oder Kommune dazu einladen, gemeinsam mit euch über eure Gemeinschaft, Bildung, Klimapolitik oder Angebote für junge Menschen zu diskutieren? Dann bewerbt euch mit eurem Projekt!

[Informationen](#)

## Förderung: Amadeu Antonio Stiftung

### Bewerbungsfrist: laufend

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Gefördert werden Projekte vor allem auch im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege wenige Chancen auf finanzielle Unterstützung haben.

[Informationen](#)

## Förderung: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

### Bewerbungsfrist: laufend

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt gemeinnützige Organisation oder Körperschaften öffentlichen Rechts in strukturschwachen oder ländlichen Regionen mit einer Projektförderung von bis zu 2.500 Euro zur Stärkung des Ehrenamts und Engagements.

[Informationen](#)

## Förderung: Deutsche Bank Stiftung

### Bewerbungsfrist: laufend

Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt Projekte, die den Nachwuchs fördern, kulturelle Erfahrungsräume öffnen oder den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Themen in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung finden Sie im regelmäßigen Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter <http://soziokultur-sachsen.de/service/nl-lvs>

**HINWEIS:**

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [guge@soziokultur-sachsen.de](mailto:guge@soziokultur-sachsen.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

**Abmelden:**

Wenn Sie den Infobrief der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [guge@soziokultur-sachsen.de](mailto:guge@soziokultur-sachsen.de) (bitte mit Angabe der Empfänger:innenadresse)

**Förderhinweis:**

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union.



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**